



Kreuzweg der verfolgten Christen

Gebet

Herr Jesus Christus, du bist uns den Weg vorausgegangen,
der durch Erniedrigung und Schmach zur Herrlichkeit führt.
Segne unseren Kreuzweg und jenen all derer, die an dich glauben,
damit wir dir in deinem Leiden und Sterben begegnen.
Gib uns und unseren verfolgten Brüdern und Schwestern die Kraft,
den Weg des Glaubens und der Liebe zu gehen.
Hilf uns, dass wir willig unser Kreuz tragen und nach diesem Leben
zur unvergänglichen österlichen Freude gelangen.
Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Lied vor der 1. Station:



Seht, Pi - la - tus spricht ihn schul-dig. Je - sus
a - ber schweigt ge - dul-dig, nimmt für uns das Un-recht an.

T : unbekannt, M : Köln 1638

1. Station: Jesus wird zum Tod verurteilt

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L: Sie haben dich verurteilt mit fadenscheinigen Begründungen. du hast die Menschen bedingungslos geliebt, hast Leidende zum Leben befreit. Doch die Führer deines Volkes fühlten sich in ihrer Macht bedroht. Pilatus erkennt deine Unschuld. Auch er hat Angst um seine Position und er verurteilt dich.
V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die in islamischen Ländern konvertierten Christen

- V: Herr Jesus Christus, stärke diese konvertierten Christen, die wegen ihres religiösen Glaubens verfolgt, eingesperrt, oft auch ermordet werden. Damit sie dir unter schwierigsten Bedingungen im Untergrund weiterhin treu bleiben.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Wir bitten für alle, die ungerecht verurteilt werden. Lass sie Menschen finden, die ihnen ihr Recht verschaffen.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 2. Station:

*Wird der Herr das Kreuz ertragen,
das er aufhebt ohne Klagen?
Ist kein Mensch, der helfen kann?*

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L: Jesus, du nimmst dein Kreuz nicht ohne Furcht an. du bist schon bis zum Zusammenbruch geschwächt. Durch die anhaltenden Verhöre, deine Geißelung, durch die Dornen und Knüppelschläge bist du physisch am Ende. Zum Kreuz, das du jetzt auf die Schultern nimmst, hast du schon lange vorher ja gesagt.
V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Syrien und im Irak

- V: Herr Jesus Christus, mache den syrischen und irakischen Christen Mut, ihre vom Krieg zerstörten Dörfer wieder aufzubauen und das dadurch zerrüttete Vertrauen zu ihren muslimischen Nachbarn schrittweise wieder herzustellen.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Wir bitten für alle, die jedem Kreuz aus dem Weg gehen wollen. Lass sie erkennen, dass es kein Leben ohne Kreuz gibt.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 3. Station:

*Jesus fällt zur Erde nieder.
Doch der Herr erhebt sich wieder,
bürdet unser Kreuz sich auf.*

3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, du wolltest für alle den aufrechten Gang. Da war die Frau in der Synagoge, deren Rücken achtzehn Jahre gekrümmt war. Du hast sie zu dir in die Mitte gerufen, hast sie berührt, geheilt, befreit zum sicheren Schritt. Jetzt ist dein Rücken gekrümmt von der Last des Kreuzes, doch du willst den Weg zur Erlösung weiter gehen.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Jemen

- V: Herr Jesus Christus, gib den vielen Müttern und Vätern im Land, in dem seit vier Jahren ein verheerender Stellvertreterkrieg tobt, die seelische Kraft und nötige Hilfe - damit ihre Kinder von Seuchen, Hungersnot und Tod verschont bleiben.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle, die in der Unterdrückung ihres Volkes leiden. Lass sie durch den Trost deiner Worte, mehr Standkraft haben.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 4. Station:

*Christi Mutter kann nicht fassen,
dass sie alle ihn verlassen.
Sie hält aus bei ihrem Sohn.*

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, du siehst deine Mutter. Sie sieht dich. Sie hat dich empfangen, im Leib getragen, geboren, ernährt und aufgezogen. In ihrem Herzen bewahrt sie viele Bilder von dir. Und jetzt dieser Anblick! Ihr Sohn, misshandelt, entstellt, seiner Würde beraubt. Doch die Liebe der Mutter begleitet dich hinauf bis nach Golgotha, sie geht mit dir den Weg zur Erlösung.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Pakistan

- V: Herr Jesus Christus, wir bitten Dich um Schutz und Beistand der vielen wegen Blasphemie-Vorwürfen unschuldig verhafteten Christen und ihrer bedrohten Familien. Wir danken dir gleichzeitig auch für die Erhörung unserer Gebete, die zur Freilassung der jahrelang inhaftierten Christin Asia Bibi beigetragen haben.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle, die dem Diktat und der Willkür ausgeliefert sind. Begleite sie und stärke sie, wie deine heilige Mutter dich begleitet hat.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 5. Station:

*Traut sich keiner mitzutragen?
Simon zwingt man ohne Fragen.
Dankbar sieht der Herr ihn an.*

5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, dein Schritt wird unsicher, die Kräfte verlassen dich.
Zu schwer ist das Kreuz. Das sehen auch die Soldaten. Doch sie packen nicht selber an. Sie zwingen einen Fremden, die Last mit dir zu tragen. Er wehrt sich nicht. Er weiß, es ist aussichtslos. Und außerdem ist ihm dein Schmerz nicht fremd.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Libyen

- V: Herr Jesus Christus, komm' den vielen unter lebensbedrohlichen Umständen gestrandeten Menschen, die in diesem Land nach wie vor wie Sklaven gehalten werden, in ihren unerträglichen Qualen entgegen.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle, die niedrigste Arbeiten verrichten. Lass sie sehen, dass auch dieser Dienst gut und wertvoll ist.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 6. Station:

*Da die Starken sich verstecken,
zeigt das Mädchen ohne Schrecken,
wie ein Schwacher helfen kann.*

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, Blut steht dir im Gesicht. Ist da niemand, der deine Schmerzen lindert? Doch, eine Frau! Mutig geht sie zwischen den Soldaten hindurch, fürchtet sich nicht vor ihren Zoten. Sie sieht nur dein verletztes Gesicht. Mit ihrem Tuch erfrischt sie dich zart und will deine Not lindern. Dankbar nimmst du ihre Zuwendung an.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Indien

- V: Herr Jesus Christus, gib den Christen hinduistischer Herkunft, die zunehmend mit Gewalt gezwungen werden zu ihrer Ursprungsreligion zurückzukehren, die Kraft, dir weiterhin treu und standhaft zu bleiben.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle leidenden Glaubensgeschwister um Kraft und Hilfe. Lass uns die Solidarität ernst nehmen und dafür notwendige Schritte tun.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 7. Station:

*Wieder fällt er, dass wir sehen;
Gott hilft immer aufzustehen.
Immer kann ein Anfang sein.*

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, der Weg zieht sich in die Länge. Du spürst den Boden nicht mehr. Du fällst wieder. In deinem Leben verzichtest du auf Besitz und Bequemlichkeit. Nicht einmal ein Nachtlager nennst du dein eigen. Um das tägliche Brot lehrst du die Deinen beten. Du vertraust einem Gott, der wie ein sorgender Vater und eine schützende Mutter ist.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Nordkorea

- V: Herr Jesus Christus, du bist uns vorangegangen und hast das Kreuz auf dich genommen. Lass uns mit den nordkoreanischen Christen gehen, die Folter im Gefängnis erleben müssen und oft gezwungen werden, an Hinrichtungen ihrer Glaubensgeschwister teilzunehmen.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle, die durch die Terrorsekte verfolgt werden. Lass sie deine Nähe spüren und bewahre sie in deiner Hand.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 8. Station:

*Als die Frau'n am Wege klagen,
muss der Herr es ihnen sagen:
Weint nicht, sondern ändert euch.*

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, Frauen stehen am Weg. Sie sehen, wie du misshandelt wurdest. Laut klagen und weinen sie. Menschen, die sich öffentlich zu dir bekennen, droht jetzt Verfolgung. Davon lassen sich die Frauen nicht einschüchtern. Sie beklagen dein Leid mit Tränen. Du aber sagst: „Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder!“ Du siehst bereits das Leid der Zerstörung Jerusalems und der Zerstreung des Volkes Israel über die ganze Welt voraus.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Ägypten

- V: Herr Jesus Christus, lindere den Schmerz, besonders der vielen Witwen und Mütter, die ihre Männer und Kinder bei blutigen Terroranschlägen auf Gotteshäuser oder auf Pilgerreisen verloren haben. Wir bitten Dich, ihnen beizustehen, dass sie in ihrer Verzweiflung der Versuchung des Hasses und der Rache widerstehen.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren. Lass uns ihre Arbeit mit Gebet und materieller Zuwendung begleiten.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 9. Station:

*Dreimal bist du hingeschlagen.
Dreifach ist auch mein Versagen.
Dreimal steh' ich auf wie du.*

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L: Jesus, du kannst nicht mehr. du fällst auf die Straße. Du bist elend, aber du stehst wieder auf. Deine Verfolger geben nicht auf, sie wollen dich so bald wie möglich am Kreuz sehen. Die Zeit drängt. Welcher blinde Hass treibt deine Verfolger? Sie treiben dich weiter und schlagen dich.
V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Saudi-Arabien

- V: Herr Jesus Christus, beschütze die Christen muslimischer Herkunft, die ständig unter der Angst leben müssen, wegen Abfall ihres ursprünglichen Glaubens von ihren Familien verstoßen und zum Tode verurteilt zu werden.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Wir bitten für alle, die unterdrücken, foltern, ausbeuten und quälen. Schenke ihnen wahre Reue und tatkräftige Umkehr.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 10. Station:

*Den Maria arm geboren,
er hat Kleid und Ruhm verloren
dem die höchste Ehre gilt.*

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, schonungslos entblößen sie dich. Deine Kleider, deinen letzten Schutz verteilen sie unter sich. Du stehst da, nackt, ohne jeglichen Besitz, ganz gleich den Armen, die das Letzte verloren haben. Sie reichen dir Wein, der mit Myrrhe gewürzt war, den du nicht genommen hast. Jetzt erinnern uns die Worte des Propheten Jesaja: „*Er wurde verachtet; wir schätzten ihn nicht*“
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Indonesien

- V: Herr Jesus Christus, stärke die einheimischen Christen auch weiterhin in ihrem Glauben. Wir bitten Dich, dass die zunehmende Diskriminierung und Verfolgung der religiösen Minderheiten nicht die Oberhand gewinnt und am Ende das friedliche Zusammenleben mit den Muslimen erneut siegen wird.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle, die arm sind und vieles entbehren müssen. Lehre uns teilen mit denen, die nicht so reich beschenkt wurden.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 11. Station:

*Jesus wird ans Kreuz geschlagen,
will der Freiheit ganz entsagen,
der uns alle frei gemacht.*

11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, wir können nicht hinsehen, wie die Nägel durch deine Hände und Füße dringen. Wir können es nicht ertragen, dich so zu sehen. Am liebsten möchten wir weglaufen. Ist jetzt alles aus? Anscheinend gibt es keine Rettung mehr. Aber du betest für deine Vollstrecker: „*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.*“
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in Nigeria

- V: Herr Jesus Christus, wir bitten um deinen Schutz für die Christen Nigerias, besonders für die vielen Waisenkinder im Land, deren Eltern sowohl durch die Terrormiliz Boko Haram und verbündete Fulani-Hirten brutal ermordet wurden.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Wir bitten für alle, die die christliche Botschaft in Wort und Tat leben und weitergeben. Stärke ihren Mut und ihre Treue zu dir.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 12. Station:

*Deinen Tod für unsre Sünden,
wollen glaubend wir verkünden,
bis du kommst in Herrlichkeit.*

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L: Jesus, da hängst du, wehrlos, ausgeliefert, wie die Welt zerbrochen. Du atmest qualvoll, dich dürstet. Nichts bleibt dir erspart. Du, der Liebende, der Gerechte, gehst bis ans Ende und stirbst grausam am Kreuz. In reichem Erbarmen schenkst du dem reuevollen Schächer die himmlische Verheißung, heute noch mit dir im Paradies zu sein.
- V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
- A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen in vielen islamischen Ländern

- V: Herr Jesus Christus, unschuldige Christen werden verfolgt, und zum Tode verurteilt. Lass uns mutig dieses Unrecht beim Namen nennen und den Stimmlosen eine Stimme sein.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Herr Jesus Christus, in dunklem Schmerz, in größter Schuld, wenn es keinen Ausweg mehr gibt, kommst du uns entgegen. Lass uns dieser Gewissheit auch in unserer Todesstunde sicher sein.
- A: Wir bitten dich erhöre uns.
- V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
- A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 13. Station:

*Lasst uns auf Maria schauen.
Fest in Gott ruht ihr Vertrauen,
als sie Christi Leichnam hält.*

13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L: Deine Mutter gehört zu den Wenigen, die deinem Sterben nicht ausweichen. Als Kind spieltest du auf ihrem Schoß, jetzt hält sie deinen toten Leib im Arm. Stiller Schmerz steht in ihrem Gesicht. Sie blickt auf dein Leben zurück. du hast die neue Welt gelebt, gebracht, auch wenn es nur wenige erkennen.
V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die Christen im Sudan, in Somalia und Eritrea

- V: Herr Jesus Christus, gib den Priestern und Pastoren in diesen unruhigen Krisenregionen die nötige Ausdauer, ihre vom Auslöschen bedrohten Kirchengemeinden im Untergrund zusammenzuhalten.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Wir bitten für alle, die um den Verlust ihrer Kinder trauern. Lass sie trostreich spüren, dass Gottvertrauen die Kraft im Leben ist.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Lied vor der 14. Station:

*Jesus wird zu neuem Leben
aus dem Grabe sich erheben.
Wer ihm folgt, der lebt mit ihm.*

14. Station: Der Leichnam Jesu wird in das Grabe gelegt

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L: Sie wickeln deinen Leichnam in ein Tuch, um ihn ins Grab zu legen. Es riecht nach Tod. Der Schmerz überkommt sie. Sie klagen laut. Kommt ihr Protest nicht zu spät? Warum haben sie ihre Stimme nicht vor Tagen erhoben, als du immer mehr bedroht wurdest? Jetzt spüren auch sie ihre Verantwortung an deinem Tod.
V: Herr Jesus Christus, du gehst mit uns durch Leiden und Tod, denn du gibst Befreiung, Auferstehung und das Leben.
A: Lass uns mit dir auferstehen.

Für die weltweit von Vertreibung und Verfolgung bedrohten Christen

- V: Herr Jesus Christus, in deinem Grab bereitet sich der österliche Friede vor. Gib den von Vertreibung bedrohten Schwestern und Brüdern in aller Welt, Kraft und Zuversicht auf einen Neubeginn.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Lass auch uns etwas davon erahnen, dass der Tod der Same zu einem neuen Leben ist und wir aus dieser Erfahrung unser Leben gestalten.
A: Wir bitten dich erhöre uns.
V: Jesus, wir gehen mit dir und unseren verfolgten Geschwistern.
A: So geh auch du mit uns den Weg durch unser Leben.

Gebet

Herr, unser Beschützer, hilf allen, die für den Frieden in der Welt arbeiten. Sieh in Gnaden auf alle, die unter Angst, Ungerechtigkeit, Krieg und Verfolgung leiden. Nimm die Schutzlosen in deine Obhut. Sei der Schutz der Armen und Unterdrückten. Wecke Barmherzigkeit und Fähigkeit zu helfen. Entfache heiligen Eifer für Recht und Wahrheit. Lösche Hass und Verachtung aus, brich Mauern zwischen den Menschen nieder. Erfülle die Kirche in unserem Land und alle Christenheit auf Erden mit deinem Geist. Vereine uns schließlich in deinem ewigen Frieden, durch Christus unseren Herrn. Amen.

Nathan Söderblom, Friedensnobelpreisträger

Lied

1. Heiliges Kreuz, sei hoch verehret, Baum, an dem der Heiland hing,
wo sich seine Lieb bewähret, Lieb, die bis zum Tod ging.
Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, unsres Herrn.
Einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern.
5. Denkmal, Fahne, Siegeszeichen, unsere Hoffnung, unser Schild,
nimmer soll die Andacht weichen, zu dem heil'gen Kreuzesbild.
Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, unsres Herrn.
Einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern.
6. Eines sei uns noch gewähret: ruft uns einst der Ruf des Herrn,
sei im Sterben noch verehret, leuchte uns als Morgenstern.
Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, unsres Herrn.
Einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern.



www.csi.or.at



www.kmbwien.at

Spendenkonto: AT76 2011 824 1397 6100 / BIC: GIBAATWWXXX

Alle Spenden sind von der Steuer absetzbar!

© 2019 Christen in Not – CSI-Österreich / KMB WIEN